



Die ununterbrochen einlaufenden Bestellungen auf

Planik

Marienenleben

veranlassen uns, bekannt zu geben, daß zurzeit alle Ausgaben ausverkauft sind bis auf die
Feine Ausgabe

auf imitiertem Vütten in Ganzleinen geb. M. 4.—

Selten hat ein religiöses Buch derart Anklang gefunden wie **Planik's** Marienenleben. Fachkritik, Klerus und Laienwelt sind einig in ihrem Urteil über diese hervorragende Dichtung.

„**Planik's** Marienenleben ist das Schönste, was die katholische Lyrik seit dem lateinisch dichtenden Mittelalter hervorgebracht hat. In deutscher Sprache wenigstens gibt es keine Mariendichtung, die sich mit **Planik's** Buch an Innigkeit der Gefühle, Tiefe der Religiosität und Plastik der Darstellung auch nur annähernd vergleichen ließe. (Folgt Begründung.) Ich fasse das Gesagte zusammen in den Satz: **Planik** ist der größte religiöse Lyriker in deutscher Sprache.“

Dr. Moriz Fugger-Freyberg.

Man vergleiche selbst:

Golgatha

Nun ist's vollbracht.

Nun hat die Welt
Erlösung ihrer Schuld gefunden.

Nun hab' auch ich, von Gott bestellt,
Mein Amt, wie Du, Herr, überwunden.
Nun darf ich wohl in meiner Qual
Als Mutter endlich meine Schmerzen,
Umklammernd diesen Marterpfahl,
Aufschreiend lösen mir vom Herzen

Mein Kind! Mein Kind!
Du einst mein Glück,
Du Seligkeit der Jugendtage,

Wie finde ich den Weg zurück
Aus dieser letzten, schwersten Frage?

Nacht liegt vor mir.

Nacht alles Sein,
Kein Stern am Himmel.

Todgetroffen
Fühl' ich Verzweiflung nur und Pein.

In Nichts zerrinnt mein heißes Hoffen.

An Deiner Schulter angelehnt
Zu ruhen einst in stillem Frieden,
Wie hab' ich mich darnach gesehnt
Auf solches Himmelsglück hienieden!

Und nun? —

Wie kalt ist ach, Dein Fuß,
Die Augen träumen schon gebrochen.
Auf Deinem Mund der letzte Gruß,
Den Du der Mutter noch gesprochen.

Mein Sohn, darf diese Mutter nicht
Nun gehen mit dem Gotteserben?
Darf sie jetzt, da Dein Auge bricht,
Als höchste Gunst nicht mit Dir sterben?

Du rätselvolles, einziges Kind,
Wie kann ich je Dein Wesen fassen? . . .

Kahl liegt der Berg. — — — — —

Es raunt der Wind. — — — — —

Und eine Mutter steht verlassen.

Z

Um **Planik's** Werke in immer
weitere Kreise zu tragen, liefern
wir im laufenden Monat jedes
Werk von **Planik**, sowie alle
Schriften über **Planik's** Werke
bei vierteljährlicher Abrechnung
und Zahlung fest mit

50 Prozent

Ergänzen Sie auch rechtzeitig
Ihren Vorrat von **Planik's**
neuem Roman „Heldin des
Alltags“, sowie „Die Hege von
Goslar“, „Die Weiber von
Weinsberg“, „Die volle Wahr-
heit“ usw., auch das neue Buch
über **Planik's** Lobau, „Spazier-
gänge mit **Planik**“. — — —

Verlangen Sie **Planik's** Katalog.

A. Wiehler & Co., Wittenberg und Berlin

Verlags-Auslieferung nur in Wittenberg (Bezirk Halle)